

# Naunhofer Nachrichten



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen  
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt

15. Oktober 2016 | 10/1  
24. Jahrgang  
Erscheint zweimal im Monat

## Die Heimat erwandern

Am Heimatwandertag präsentieren sich jedes Jahr viele engagierte Vereine in einer gemeinsamen Veranstaltung. Zwar führt der Weg jährlich durch wechselnde Ortsteile, dennoch bedarf es stets kreativer und frischer Ideen, um die Teilnehmer und Gäste des Heimatwandertages aufs Neue zu begeistern. Dann ist das Ziel des gemeinsamen Wanderns erreicht: generationsübergreifend Spaß am Erkunden des Heimatortes zu haben und mit neuen Erkenntnissen und unvergesslichen Eindrücken wieder nach Hause zu kommen. Dies gelang den Vereinen auch zur 10. Auflage hervorragend. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen!

Anja Gaitzsch  
Leiterin der Naunhofer Kultur WerkStadt



Bei den Töpferfrauen im Vereinshaus in Naunhof

## Aus dem Inhalt

- ▶ **Naunhof Aktuell**  
Ehemalige Schule wird zur Herberge für Kinder
- ▶ **Kinder/Jugend/Bildung**
  - Kindertagesstätte Regenbogen  
Ein riesiges Dankeschön allen Spendern und Unterstützern für die tolle Nestschaukel
- ▶ **Vereinsleben**
  - Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“  
Verkaufsbasar erneut ein Erfolg



## Ein verregneter Heimatwandertag, der dennoch in guter Erinnerung bleiben wird

Traditionell am 3. Oktober fand in Naunhof und Umgebung der Heimatwandertag statt. Und ja, es gibt eben auch solche Tage, an denen der Wettergott einmal Urlaub macht. Dabei waren die Bedingungen nicht durchweg schlecht. Die Temperaturen passten für eine Unternehmung dieser Art ganz gut, es gab nur wenig Wind, doch dafür umso mehr Nass von oben. Genauer gesagt waren es nur wenig kurze Momente, an denen es einmal aufhörte zu regnen – nichts für Zartbesidete. Auch wenn sich anfangs noch viele auf den Weg gemacht hatten, so brachen etliche dann doch durchnässt den Rundkurs ab. Andere hatten gleich an Regenbekleidung gedacht oder bastelten sich notgedrungen Capes aus Mülltüten oder trotzten einfach so dem Regenwetter. Während im Vereinshaus noch 81 Enthusiasten gezählt wurden, waren es an der Stempelstelle am Kletterwald in Albrechtshain schon nur noch 41. Zum Glück konnte man sich an den Stationen der Bikerfreunde in Ammels-

hain, dem Heimatverein Erdmannshain oder in Naunhof im Bürgersaal und im Stadtgut trocken oder bei einem Glas Glühwein oder Tee aufwärmen.

Absolviert wurde der Rundweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, je nach Belieben. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen lustigen Wettbewerb – am Moritzsee konnte man „Butterbennen-Flitschen“. Dabei ging es darum, einen flachen Stein so geschickt zu werfen, dass er auf dem Wasser springt. Sieger wurde mit insgesamt acht Aufschlägen Helmut Anders aus Naunhof.

Resümierend bleibt zu sagen: Auch wenn der diesjährige Heimatwandertag im wahren Sinne des Wortes ins Wasser fiel, so hat er dennoch Spaß gemacht. An die Organisatoren sowie alle Helfer und Mitstreiter an dieser Stelle dafür ein riesengroßes Dankeschön, vor allem für ihr Durchhalten an den Stationen und die leckere Bewirtung der Gäste, die zum Teil auch extra zum Heimatwandertag von weiter her angereist waren.





Kreative Auszeit beim Mal- und Zeichenzirkel



Aufwärmen bei den Bikerfreunden



Tierschau im Bürgersaal: Die Ausstellung der Ziergeflügelzüchter ging sogar über drei Tage



Die Kinder fanden es sehr interessant



Ausstellung der Eisenbahnfreunde



Am Kletterwald in Albrechtshain



Stempelstation am Moritzsee



Zu Gast auf dem Gelände des Heimatvereins Erdmannshain



Für das leibliche Wohl wurde ausreichend Gesorgt



## Quiz zum Heimatwandertag – Hätten Sie es gewusst?

1. In welchem Jahr hat die Heimatstube 15-jähriges Jubiläum?  
a) 2017  
b) 2020  
c) 2023
2. Wann wurde die Bahnstrecke von Borsdorf-Coswig (Meißen) eröffnet?  
a) 1833  
b) 1866  
c) 1899
3. Wann wurde die große Druckpresse im Atelier des Zeichenzirkels gebaut?  
a) 1976  
b) 1948  
c) 1967
4. In welchem Ort wird der Mal- und Zeichenzirkel Pfingsten 2017 seine Bilder zeigen?  
a) in Klinga  
b) in Grimma  
c) in Fuchshain
5. Wie heißt der Leim, womit Tonteile verbunden werden?  
a) Uhu-Alleskleber  
b) Glasur  
c) Schlicker
6. Wann wurde der Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Naunhof gegründet?  
a) 1964  
b) 1970  
c) 1974
7. Wie viele Mitglieder hat der Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Naunhof?  
a) 9  
b) 10  
c) 11
8. Wann fand der zwangsweise Zusammenschluss der Erdmannshainer Bauern zur LPG in der DDR statt?  
a) 1960  
b) 1957  
c) 1971
9. Wann wurde Erdmannshain erstmalig urkundlich erwähnt?  
a) 1451  
b) 1398  
c) 1272
10. An welcher Örtlichkeit haben die Albrechtshainer Füchse den letzten Heimatwandertag durchgeführt?  
a) Kirche Albrechtshain  
b) Dorfgemeinschaftshaus Eicha  
c) Kita Eicha
11. Wie groß ist das Gelände vom Kletterwald?  
a) ca. 0,5 Hektar  
b) ca. 1,7 Hektar  
c) ca. 2,0 Hektar
12. Wie viele Kletter-Parcours befinden sich im Kletterwald?  
a) 10  
b) 11  
c) 12
13. Was bedeutet die Abkürzung „cui“?  
a) central unit innovation  
b) Hubraum bei Verbrennungsmotoren  
c) Schwizerdeutsch für „kein“
14. Was ist ein „Colour“ bei Bikerfreunden?  
a) ein Farbmuster beim Lackierer  
b) Farbstrichcode auf der Identitätskarte beim Central Intelligence Agency  
c) Clubabzeichen auf Lederkutteln
15. Die tiefste Stelle im Moritzsee ist...  
a) 23,5 m  
b) 29,4 m  
c) 27,8 m



## Osttangente – Anschlussarbeiten an die S 43 haben begonnen

Seit dem 4. Oktober laufen die Arbeiten für den Anschluss der Osttangente an die Staatsstraße S 43 (Autobahnzubringer). Spielen die Wetterbedingungen mit, so kann die Fertigstellung bereits Ende Dezember erfolgen. Während der Bauarbeiten bleibt die Zufahrt zur A 14 halbseitig bestehen und wird per Ampel geregelt. Auch Radfahrer sind von den Bauarbeiten betroffen. Für sie ist eine Umleitung eingerichtet. Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme „Ausbau Polenzer Straße“ in Ammelshain kann die „Osttangente“ viel früher fertiggestellt werden. Ursprünglich war der Abschluss

der Arbeiten für November 2017 geplant. An der Osttangente selbst sind bisher folgende Arbeiten durchgeführt worden: Herstellung des Flächenplanums, Durchführung von Kanalbauarbeiten, Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel, Aufbringen des Straßenunterbaus in Teilflächen, Herstellung der bahnseitigen Straßenbordanlage und der Einbau der Straßenentwässerung. Träger der Baumaßnahme ist die Leipziger Beton-Union GmbH. Die Arbeiten unter Leitung der Arcadis Deutschland GmbH aus Freiberg werden von der GP Verkehrswegebau GmbH aus Halle/Saale ausgeführt.



## Der Moritzsee begibt sich in den Winterschlaf

Trotz des anfänglich noch zu nassen Wetters im Juni kann für die Bewirtschaftung des Moritzsees eine positive Bilanz gezogen werden, auch dank des weiteren Verlaufs des verspäteten Sommers bis in den September hinein. Die beiden Großveranstaltungen „See in Flammen“ im Juni und „SeeYou“ im Juli waren unbestritten die Höhepunkte der Saison. Sie verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle. Die Einnahmen aus der Kassierung am Parkplatz fielen in diesem Jahr insgesamt etwas geringer aus, was sicherlich dem Wetter während der Sommerferien zuzuschreiben ist. Insgesamt wurden 26.500 Fahrzeuge gezählt. Das heiße Wochenende



vom 26. bis zum 28. August war dabei mit 4.500 PKWs Spitzenreiter.

Nun neigt sich aber auch für Abgehärtete die Badezeit dem Ende zu, sodass der Moritzsee ab dem 17. Oktober in den Winterschlaf versetzt wird. Das heißt, mit dem Einzug des Herbstes wird der Parkplatz wieder abgesperrt und es beginnen die Instandhaltungsarbeiten rund um den See, die während des Badebetriebes nicht durchgeführt werden können. Hierzu gehören unter anderem der Freischnitt und die Wartung der Wege. Des Weiteren sind bauliche Reparaturarbeiten vorgesehen, wie zum Beispiel Dacherneuerungen an den Wirtschaftsgebäuden.

Auch die gut angenommene Umstellung auf Handkassierung soll noch verbessert werden. Deshalb ist der Ausbau des Einfahrbereiches zum Parkplatz geplant. Zukünftig entfällt dann für Besucher des Kurzzeitparkplatzes der lästige Gang zum Kassierer, denn diese können nun bequem mit dem Fahrzeug am Kassierer vorbeifahren und bezahlen.

Unerfreulich sind die Randalierer, die bedauerlicherweise auch in diesem Jahr unterwegs waren und mehrfach die Toiletteninstalla-



tionen verstopft oder gar zerstört haben, sodass auch in diesem Bereich erheblicher Reparatur- und Nachrüstbedarf besteht – leider.

An dieser Stelle noch ein Blick voraus Richtung Winter: Sollte sich tatsächlich eine weiße Pracht einstellen, wird während dieser Zeit der Parkplatz geöffnet. So kommen Rutsch- und Rodelspaßfreunde nicht zu kurz oder ebenso Spaziergänger bei einer Runde um den winterlichen See.

### Laubbahnstelle – Stadt Naunhof

Wir möchten auf diesem Wege nochmals darauf hinweisen, dass das Laub in unseren Straßen nicht mehr durch den Bauhof der Stadt Naunhof entsorgt wird.

Die Laubbahn erfolgt in unserem Bauhof in der Badergasse in den folgenden Zeiten:

Montags 13:00 – 18:00 Uhr

Freitags 8:00 – 12:00 Uhr

(Laubsäcke mit 80 l Inhalt – 1,50 €)

**Die Annahme des Laubes erfolgt noch bis zum 28.11.2016.**



## Eine Platane für das Freie Gymnasium

Am letzten Schultag vor den wohlverdienten Herbstferien pflanzten Schüler vom Freien Gymnasium Naunhof gemeinsam mit Bürgermeister Volker Zocher auf ihrem Schulgelände einen Baum. Diesen hatte sich die Schule anlässlich der Einweihung des zweiten Schulgebäudes als Geschenk von der Stadt Naunhof gewünscht. Da es Anfang August noch viel zu heiß und trocken war, wurde der Termin der Pflanzung in den Herbst verschoben. „Einen Baum der mit der Schule mitwächst und im Sommer einmal Schatten spenden wird, das könnten wir uns gut vorstellen.“ kam im Vorfeld der Einweihung der Tipp von Schulleiterin, Dr. Kathrin Mayer, für ein passendes Geschenk.

Doch was für ein Baum sollte es sein? „Wir dachten uns, eine Platane ist genau

das Passende für eine Bildungsstätte.“ erklärt Bürgermeister Volker Zocher die Auswahl. „Auch Hippokrates lehrte einst seine Schüler unter diesem heiligen Baum.“





## Ehemalige Schule wird zur Herberge für Kinder

Die ehemalige Schule in der Polenzer Straße in Ammelshain soll zukünftig als Wohnprojekt für Kinder genutzt werden. Dies erfuhren interessierte Besucher der Ortschaftsratsitzung am 6. September. Das Projekt mit dem Namen „Ankerplatz“ war im vergangenen Jahr vom Landkreis Leipzig ausgeschrieben worden. Den Zuschlag erhielt das CJD Sachsen (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.). Auf Einladung der Eigentümer der ehemaligen Schule stellten zwei Vertreter des CJD das Vorhaben einer intensiv-pädagogischen Wohngruppe im Ortschaftsrat näher vor. Speziell in Ammelshain wird sich das Angebot an Kinder von 8 bis 14 Jahren richten. Diese kommen aus Familien, in denen sie bisher wenig gefördert wurden, der familiäre Rückhalt fehlt, Schulverweigerung ein Thema ist oder sie

andere Auffälligkeiten zeigen. Ziel ist es, die Kinder nach zirka zwei Jahren in den elterlichen Haushalt zurückzuführen. Dabei werden auch die Eltern in das pädagogische Entwicklungskonzept einbezogen. Das Objekt eignet sich für bis zu sechs Kinder. Dabei wird das Gebäude baulich so hergerichtet, dass jedem Kind ein eigenes Zimmer zur Verfügung stehen wird. Hinzu kommen ein großer Gruppen- und ein Freizeitbereich.

Die Kinder werden individuell und gruppenpädagogisch von mehreren Sozialpädagogen und einem Familientherapeuten begleitet. Es findet eine 24-Stunden-Betreuung mit Nachtbereitschaft statt. Während die Kinder zunächst intern beschult werden (4-6 Wochen), um zum Beispiel den Wissensstand zu eruieren oder um Konfliktlösetechniken zu erpro-

ben, folgt danach die Integration in die umliegenden Schulen.

Gut kann sich der Träger bereits jetzt die Einbindung der Kinder in den Ortsteil vorstellen. Zum Beispiel bei der Feuerwehr oder dem ansässigen Verein des Naturschutzbundes.

Auch ist angedacht, dass der ehemalige Jugendclub in seinem Bestand erhalten bleibt und zusammen von den Ammelshainer und den Kindern des Wohnprojektes genutzt werden könnte.

Das Projekt „Ankerplatz“ startet bereits im Oktober mit einer vorübergehenden Lösung in Belgershain. Die ersten Kinder werden somit das Entstehen der Wohngruppe in Ammelshain von Anfang an miterleben.

Ein Tag der offenen Tür zur offiziellen Eröffnung ist ebenfalls schon eingeplant.

## Nachtrag zum Kartoffelfest

Das Kartoffelfest-Quiz an der Präsentationshütte der Stadt zum Naunhofer Kartoffelfest fand regen Zuspruch. Um das Quiz vollständig richtig zu beantworten, mussten sich die Besucher mit der Kartoffelausstellung in der Schulstraße beschäftigen. Unter den richtigen Abgabebögen wurde nunmehr der Sieger ermittelt. Wolfgang Bartsch aus Bennewitz kann sich über einen Gutschein der Firma Augenoptik Findeisen freuen. Herzlichen Glückwunsch!

In der letzten Ausgabe der Naunhofer Nachrichten berichteten wir über entwendete Festplatz- und Verkehrsschilder.

Der Aufruf stieß auf offene Ohren. Das entwendete Material wurde vollständig zurückgebracht. Damit sieht die Naunhofer Kultur WerkStadt über diesen „Streich“ hinweg und bedankt sich für die Einsicht der Täter.



## Einladung zur Gala „Glanzlichter 2016“

Am 5. November, 18:00 Uhr lädt die Stadt Naunhof nun schon zum dritten Mal zur Glanzlichter-Gala in die Parthelandhalle ein - einer Veranstaltung, zu der besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihr uneigennütziges Wirken für unsere Stadt, für ihren steten Einsatz für das Allgemeinwohl oder für ihre Stille und oft im Verborgenen bleibende Hilfsbereitschaft anderen Mitmenschen gegenüber gedankt werden soll. Verbringen Sie einen fröhlichen und unterhaltsamen Abend im Flair einer Festgala. Danken Sie mit uns gemeinsam denen, die sich durch ihr ehrenamtliches Wirken für Naunhof einsetzen. Neben einem reichhaltigen Buffet lädt DJ Roland von der Showkiste Leipzig ein zum Tanz bis in die Nacht. Besonderer Gast in diesem Jahr wird Stand-Up Zauberkünstler Stefan Gärtner sein, der mit einem kurzweiligen Programm zum Stau-

nen, Lachen und Wundern Kunststücke aus verschiedenen Bereichen der Magie präsentiert und auf sympathische Art das Publikum mit in das magische Geschehen integriert. Ehrenamt wird also auch weiterhin in unserer Stadt groß geschrieben und spätestens an diesem Abend werden Sie erkennen, dass Sie mit Ihrem Engagement nicht allein sind. Alle Bürgerinnen und Bürger, die gern Tanzen und sich unterhalten lassen sind herzlich eingeladen, diesen bunten Abend unter Freunden zu genießen.

Tickets gibt es für 12,50 Euro an der Stadtinformation im Rathaus ausschließlich im Vorverkauf bis spätestens 28. Oktober. Bitte kommen Sie zahlreich zu unserer Dankeschön-Gala, damit es uns gelingt, die zu Ehrenden auch durch die Anwesenheit eines großen Publikums zu würdigen.

### Galerie Kugel

#### Neue Ausstellung der Naunhofer Künstlerin Monika Krause

Die Naunhofer Künstlerin Monika Krause stellt seit dem 14. September in der Galerie Kugel im Naunhofer Rathaus auf Reisen entstandene Bilder sowie Zeichnungen von Landschaften und Städten der Region aus.

Zur Vernissage begrüßte die Künstlerin rund 70 Kunstinteressierte, auch aus der weiteren Umgebung.

Unter dem Titel „Nah und Fern“ können Besucher die Ausstellung bis zum 13. Januar 2017 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigen.



## Sachbearbeiter/in gesucht

In der Stadt Naunhof ist ab 2017 folgende Stelle befristet zu besetzen:

**Dienststelle:** Stadtverwaltung Naunhof  
**Abteilung:** Kämmerei  
**Befristung:** befristet als Elternzeitvertretung für ca. 2 Jahre  
**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit  
**Wochenstunden:** 40 Stunden

**Arbeitsgebiet:** jährliche Aufstellung eines beschlussfähigen doppischen Haushaltes  
 - Überwachung des Haushaltsvollzuges  
 - Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses  
 - Darlehensbuchhaltung

### Formale Anforderungen:

Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbarer Abschluss im mittleren Verwaltungsdienst bzw. kaufmännischen Bereich und die Vorlage eines eintragsfreien Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG (nach Aufforderung).  
 Bildschirmtauglichkeit

### Fachliche Anforderungen:

Erwartet werden fundierte Kenntnisse in der doppischen Buchhaltung, der Jahresabschlusserstellung, des Verwaltungsrechts und insbesondere des Haushaltsrechts

### Außerfachliche Anforderungen:

Unabdingbar sind sehr gute EDV Kenntnisse, Belastbarkeit, Flexibilität, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten.

**Bewerbungsfrist:** 02.11.2016

### Bewerbungsanschrift:

Stadtverwaltung Naunhof  
 - Hauptamt -  
 Markt 1  
 04683 Naunhof

**Bewerbungsunterlagen:** Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien einschließlich Beurteilungen unter der Angabe „Bewerbung Kä-SB Fiwes“ an o.g. Adresse. Beachten Sie bitte, dass aus Gründen der Portosparnis Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Sie sollten deshalb keine Originalunterlagen und Sichthüllen verwenden. Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht ersetzt werden.

**Hinweise:** Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Ansprechpartner/in:

Hauptamt, Frau Leutbecher  
 Telefon: 034293 42137  
 E-Mail: [Leutbecher-Hauptamt@naunhof.de](mailto:Leutbecher-Hauptamt@naunhof.de)

**Hinweis: Von Bewerbungen, die nicht der Qualifikation entsprechen, bitten wir abzusehen!**

## Hilfskraft für die Bibliothek Naunhof gesucht

Für die Stadtbibliothek Naunhof ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Hilfskraft Bibliothek zu besetzen.

Die Stadtbibliothek verfügt über einen Gesamtbestand von ca. 18.000 Medien in der Bibliothek + 8.600 Medien als virtueller Bestand (ebooks, eaudio ect.) im Onleihe-Verbund Leipziger Raum.

### Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Ausleihverbuchung und Informationsdienst einschl. bibliografischer Ermittlungen
- Mahnwesen
- Mitarbeit bei Bestandsaufbau, -pflege und -erschließung
- Technische Buchbearbeitung und Verwaltung des Freihandbestandes (Regalordnung)
- Mitarbeit bei der Durchführung von Bestandsprüfungen und Bestandsbereinigungen
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kinderveranstaltungen
- sonstige Tätigkeiten

### Ihre Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, möglichst mit Vorlieben zu Bibliotheksinhalten
- MS-Office Anwenderkenntnisse
- Allgemeine Recherchekenntnisse im Internet
- Freude an der Mitarbeit in einem flexiblen, leistungsstarken, motivierten, kleinen Team
- Kundenorientierung, Initiative, Kreativität und Belastbarkeit

- ein hohes Maß an Serviceorientierung, Flexibilität und Kreativität
- pädagogisches Geschick
- grundsätzliche Bereitschaft zu Spät- und Wochenenddiensten sowie zur Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit zu selbständiger Arbeit

Es handelt sich um eine Teilzeit-Stelle mit 20 Stunden/Woche, vorerst befristet auf ein Jahr.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Betreffs „Hilfskraft Bibo“ auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Stadtverwaltung Naunhof  
 Hauptamt, Frau Leutbecher  
 Markt 1, 04683 Naunhof

Weitere Informationen unter Tel. 034293 42137 oder per E-Mail: [leutbecher-hauptamt@naunhof.de](mailto:leutbecher-hauptamt@naunhof.de)

### Hinweis:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurück gesendet, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Eine schriftlich Eingangsbestätigung wird nicht erstellt, es ist jedoch möglich den Eingang der Bewerbung telefonisch unter 034293 – 42137 zu erfragen.

# Aus dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Naunhof

## Waldwiesen: Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Straßendecke

In Kürze wird in der Straße Waldwiesen die Straßendecke erneuert. Der Stadt Naunhof stehen hierfür Mittel aus dem Förderprogramm für Instandsetzungs- und Erneue-

rungsmaßnahmen des Freistaates Sachsen zur Verfügung.

Doch bevor im November mit dem Straßenbau begonnen wird, müssen in einem

Teilbereich der Straße die Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse erneuert werden. Mit diesen Arbeiten wird in den nächsten Tagen begonnen werden.

## Aus dem Bauamt

### Erschließung Vereinsweg

Die Stadt Naunhof beabsichtigt die letzten drei Grundstücke im hinteren Teil des Vereinsweges zu verkaufen. Aus diesem Grund wurde in den zurückliegenden Wochen mit der Erschließung dieser Grundstücke begonnen. Hierzu führt im Auftrag der Stadt Naunhof die Firma Umwelt 2000 GmbH die Erschließungsarbeiten durch. Im Zuge der Bauarbeiten wurden alle Medienträger verlegt und die Straße zu den neuen Grund-



stücken verlängert. Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt bis Ende Oktober.

## Aus dem Bauamt

### Gewässerunterhaltung an der Faulen Parthe

Im Rahmen des Gewässerunterhaltes findet derzeit die alljährliche Sohlkrautung an der Faulen Parthe entlang des Ortsrandes Ammelshain statt. Aufgrund der zunehmenden Verbuschung werden dieses Mal auch einige Abschnitte der Böschung gemulcht. Dabei kommt erstmalig ein Buschhackerrotorkopf zum Einsatz, welcher neben Gras auch Gehölze bis etwa sechs Zentimeter Durchmesser zerkleinern kann. Die Arbeiten finden im Auftrag der Stadt Naunhof statt und werden von der Firma Ulrich Altner Landschaftspflege und Kommunalarbeiten durchgeführt.

### Aus dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Naunhof

#### Wasserrohrbruch in der Waldstraße

Im September kam es zu einer größeren Havarie in der Waldstraße, kurz vor dem Bahnübergang. Dem Eigenbetrieb Wasserversorgung war gemeldet worden, aus der Straße tritt Wasser aus, sogar so viel, dass sich die Straßendecke leicht abhebt. Der Rohrbruch entpuppte sich als Längsriss auf einer 100er Gussleitung, insgesamt 1,70 Meter lang. Aufgrund der Größe des Schadens musste das defekte Rohr komplett ausgetauscht werden. Bis in die Nachmittagsstunden hinein dauerten die Reparaturarbeiten an. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten während der Baumaßnahme bittet der Eigenbetrieb um Verständnis. Vielen Dank.



## SITZUNGSTERMINE

### Aus der Geschäftsstelle des Stadtrates und der Ortschaftsräte

#### Ortschaftsrat Fuchshain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Fuchshain findet am Montag, den 17. Oktober im Bürgerhaus Fuchshain, Vereinsraum statt.

#### Ortschaftsrat Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Erdmannshain/Eicha/Albrechtshain findet am Mittwoch, den 19. Oktober im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Eicha statt.

#### Vergabeausschuss

Die nächste Sitzung des Vergabeausschusses findet am Donnerstag, den 20. Oktober im Rathaus, Beratungsraum statt.

#### Gemeinschaftsausschuss

Am Montag, den 24. Oktober findet im Rathaus Naunhof, Sitzungssaal eine Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Naunhof und der Gemeinden Belgershain und Parthenstein statt.

#### Stadtrat

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, den 27. Oktober im Rathaus, Sitzungssaal statt. Die Tagesordnungen werden jeweils vier Tage vor der Sitzung in den Schaukästen der Stadt Naunhof, für die Ortschaftsratssitzungen in den Schaukästen des jeweiligen Ortsteiles, bekannt gegeben. Weitere Informationen zu den Sitzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Naunhof unter [www.Naunhof.de/Verwaltung](http://www.Naunhof.de/Verwaltung) und [Burgerservice/Ratsinformationssystem](http://www.Naunhof.de/Burgerservice).



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Sitzung des Stadtrates am 29. September 2016

**Gesamtzahl der Stadträte:**  
15 + Bürgermeister Volker Zocher

**Anwesend**

Bürgermeister Zocher (parteilos)  
StR Funke (UWV)  
StR Blankenburg (UWV)  
StR Prof. Dr. Kulisch (UWV)  
StR Kinne (CDU)  
StR Schramm (CDU)  
StRin Wegel (CDU)  
StR Fritzsche (FDP)  
StR Plischke (LINKE)  
StR Eichhorn (LINKE)  
StR Schenk (parteilos)

**Entschuldigt**

StR Mahla (UWV)  
StR Meyer (CDU)  
StR Kadyk (WV Ammelshain)  
StR Schaller (BiN)  
StRin Barthel (BiN)

1. Zum Antrag auf Einvernehmen der Stadt Naunhof zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Flurstück

354/1 der Gemarkung Naunhof, Wiesenstraße 19 wurde einstimmig das Einvernehmen der Stadt Naunhof erteilt.

2. Der Stadtrat hat einstimmig die Durchführung der Baumaßnahme „Energetische Erneuerung der Fenster und Fassadenarbeiten an der Rückseite und an den Giebelflächen Oberschule Naunhof“ mit 408.000,00 Euro brutto für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Bereitstellung der Eigenmittel erfolgt mit 245.451,02 Euro aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung.

3. Der Stadtrat hat einstimmig den Finanzierungsbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, den Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit, sowie den Kostenersatz aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag für die Endabrechnung der Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2015 beschlossen und die Endabrechnung 2015 für die Gemeinden Belgershain und Parthenstein wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Belgershain für den Ergebnishaushalt auf 379.902 Euro und zusätzlich für den Finanzhaushalt (investive Umlage) auf 17.990 Euro

Gemeinde Parthenstein für den Ergebnishaushalt auf 506.652 Euro und zusätzlich für den Finanzhaushalt (investive Umlage) auf 18.826 Euro.

4. Mit 4 Zustimmen und 7 Gegenstimmen wurde der Antrag auf Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 6. September 2016 zur Beauftragung der Kanzlei Kahlert/Padberg zur rechtlichen und tatsächlichen Prüfung der Rechtmäßigkeit von Streiks und der Streikmaßnahmen abgelehnt.

5. Mit 4 Zustimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung wurde der Antrag auf Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 6. September 2016 zur Aufforderung des Personalrates, die Gespräche des 3+3-Gremiums unverzüglich wieder aufzunehmen, abgelehnt.

## Sitzung des Vergabeausschusses am 29. September 2016

**Anzahl der Mitglieder:**  
Bürgermeister Zocher als Vorsitzender,  
6 Stadträte

**Anwesend:**

Bürgermeister Zocher (parteilos)  
StRin Wegel (CDU)  
Stellvertreter StR Dr. Kinne (CDU)  
StR Blankenburg (UWV)  
StR Fritzsche (FDP)  
StR Schenk (parteilos)  
StR Eichhorn (LINKE) Entschuldigt  
StR Schramm (CDU)

**Öffentlich gefasste Beschlüsse**

1. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe des Auftrages für das Gewerk Straßenbauarbeiten für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Zuge des Neubaus der Osttangente Naunhof an die Firma GP Verkehrswegebau GmbH aus Halle/Saale zu einer Vergabesumme in Höhe von 498.747,46 Euro brutto beschlossen.

2. Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe des 2. Nachtragsangebotes für das Gewerk Straßenbeleuchtung für das Bauvorhaben „Grünstadt Naunhof, Neubau Osttangente Naunhof“ in Höhe von 32.809,80 Euro brutto an die Firma GP Verkehrswegebau GmbH aus Halle/Saale beschlossen.

## Sitzung des Ortschaftsrates Ammelshain am 4. Oktober 2016

**Anzahl der Mitglieder:** 6

**Anwesend:**

OV Kadyk,  
OR Enko,  
OR Michael,  
OR Streller

**Entschuldigt:**

ORin Kramer-Lips,  
OR Körner

1. Im Rahmen der Anhörung beschließt der Ortschaftsrat einstimmig die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes.



**Stadt Naunhof**

Markt 1  
04683 Naunhof  
Telefon: 034293 42-0  
Fax: 034293 42-168  
www.naunhof.de

Die nächste Ausgabe 10/2 der Naunhofer Nachrichten wird am 29. Oktober 2016 erscheinen.

Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 19. Oktober 2016.

Redaktionsschluss für eine Anzeigenschaltung ist der 17. Oktober 2016.



## Kindertagesstätte Weltentdecker

Was bei uns so alles los ist



Geburtstag bei den Kleinsten



Spielen im Garten

## Kindertagesstätte Regenbogen

Ein riesiges Dankeschön allen Spendern und Unterstützern für die tolle Nestschaukel



Ende September konnten die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen das langersehnte Schwingnest ausprobieren. Das Spielgerät ist nun die Attraktion des Gartens und komplettiert das Angebot im Freien. In einer langen Schlange warten die Kleinen nun meist geduldig, bis jeder an die Reihe kommt. Dann heißt es so hoch wie nur möglich hinaus und zu zweit das Schaukeln in vollen Zügen genießen.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder und Eltern der Einrichtung nun all

denen, die für die Nestschaukel gespendet, Spendenaktionen unterstützt oder anderweitig das Vorhaben ermöglicht haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Interessensgemeinschaft „Rund ums Kind“ um Astrid Gensheimer und Silke Fleischer, die mit einem Teil des Erlöses des diesjährigen Frühjahr- und Sommerbasars den Kauf der Schaukel wesentlich mitfinanzierten.



## Kindertagesstätte Waldwichtel

Scheckübergabe mit Herzklopfen

Mit großer Freude bekamen die Waldwichtel in der letzten Septemberwoche einen Scheck der Interessensgemeinschaft „Rund ums Kind“ über phänomenale 900 Euro überreicht. Diese unglaubliche Summe kam zum Kinderbasar am 10. September im Stadtgut zusammen und soll direkt in den Umbau des Krippengar-

tens der Waldwichtel fließen. Ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Interessensgemeinschaft „Rund ums Kind“, an Frau Fischer, Frau Ehrlich, Frau Handke, Frau Lischke, Frau Rößger, Frau Wolff und Herrn Bogmann, sowie an die fleißigen Kuchenbäcker und alle Besucher des Kinderbasars.



## Kindertagesstätte Zwergenland

Eine neue Terrasse für das Zwergenland

Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Silvio Böttcher für das Anlegen einer neuen Terrasse im Garten der Kindertagesstätte. Die Einrichtung hatte lediglich die Materialkosten zu tragen, die gesamte Arbeitsleistung spendet Herr Böttcher.

Ohne das Engagement und die Unterstützung der Eltern hätten viele besondere Dinge nicht realisiert werden können.





# Förderverein der Grundschule und des Hortes Naunhof e.V.

## Einen tollen Tag auf dem Kartoffelfest ...



... konnten Besucher am Samstag, den 3. September am Stand des Fördervereins verbringen. Interessierte erhielten Informationen über die Arbeit und die Ziele des Vereins und konnten dabei Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kartoffelkuchen genießen. Für die Süßschnäbel gab es Zuckerwatte und Eis. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bereitstellung der Zuckerwattemaschine

an die Unternehmensgruppe Hänchen, Leipzig und an das Eiscafé San Remo in Leipzig für ihre Eispende.

Für die Kleinen gab es wieder Kinderschminken und ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen, die im Vorfeld als Sachspenden eifrig gesammelt wurden. Besonders stolz war der Verein auf die (wie im Vorjahr erstmals) von den Ferienkindern selbstgekochte Kartoffelmarmelade, die auch diesmal wieder reißenden Absatz fand. Bis auf das letzte Glas wurde alles verkauft. Vielen Dank an die fleißigen Verkäufer!

Nach Abzug aller Kosten freut sich der Verein über eine Einnahme von 500 Euro. Mit diesem Geld können wieder tolle Aktionen in der Grundschule und im Hort unterstützt werden.

Sie möchten mehr über die Arbeit des Fördervereins erfahren? Dann besuchen Sie die Homepage: <http://foerderevereins.wixsite.com/foerdereverein>



## Oberschule Naunhof

### Wer kann helfen?

Durch die internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation war es bisher den Fünftklässlern der Oberschule Naunhof möglich, durch drei Schülerkonzerte klassische Instrumente des Orchesters hautnah kennenzulernen. Interessierte Schüler konnten weiterführend

Schnupperstunden an Instrumenten durchführen. Die Begeisterung nach den Konzerten war jeweils enorm und aus Schnupperstunden wurden reguläre Übungsstunden. Leider kann die Stiftung ihr Engagement in diesem Sinne nicht mehr fortsetzen. Die Oberschule braucht Förderer und Sponso-

ren, die eine Kofinanzierung mit bis zu 2.500 Euro unterstützen.

Können Sie Kinderaugen glücklich machen? Gemeinsames Musizieren ist ein unvergessliches Erlebnis!

Helfen Sie mit, dass diese Tradition nicht einschläft!

## Freies Gymnasium Naunhof

### Pink Shoe Day 2016

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 des Freien Gymnasium engagierten sich mit der Gestaltung pinker Schuhe, in diesem Schuljahr zum ersten Mal, im Rahmen des Aktionstages „Pink Shoe Day“. Dieser Tag ist eine Aktion des Haus Leben e.V. mit dem Ziel der Aufmerksamkeit, Information und Vorsorge



zum Thema Brustkrebs. Der „Pink Shoe Day“ findet am 15. Oktober, ab 11:00 Uhr auf dem Augustusplatz in Leipzig statt. Zusammen mit tausenden anderen Schuhen werden die Naunhofer ihre 193 Schuhe zu einer großen Installation zusammensetzen. Das wird jedes Jahr solange wiederholt bis 75.000 Schuhe gestaltet wurden. Somit ist die erneute Teilnahme im kommenden Jahr schon sicher.

### „Hass hat nie etwas gebaut“ – Zeitzeugenbericht

Diese Worte stammen von Maria Slubinska (geboren 1934). Sie ist eine Überlebende des nationalsozialistischen Regimes. Im Dialog mit den Jugendlichen der Klassen 9 und 10 sprach sie am 9. September über ihre Kindheit in Warschau, in Konzentrationslagern und über ihre Rück-

kehr. Das gemeinsame Gespräch war sehr emotional und lehrreich. Und bisweilen fiel es schwer, die richtigen Worte für das Gehörte oder das Erlebte zu finden.

Maria Slubinska, ihre Dolmetscherin Ursula Fox und die ehrenamtliche Begleiterin Monika Müller haben den weiten Weg zu den Schülern nach Naunhof auf sich genommen. Ihre Intention: Die Erinnerungen der Überlebenden sind kostbar. Das Freie Gymnasium ist sehr dankbar, dass es vom Maxim-Kolbe-Werk in diesem Jahr bei der Organisation der Zeitzeugengespräche berücksichtigt wurde. Das Maximilian-Kolbe-Werk ist ein Hilfswerk für Überlebende nationalsozialistischer Konzentrationslager und Ghettos. Seit 1973 trägt es mit seiner Arbeit zur Verständigung und Versöhnung zwischen Deutschland, Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteu-



ropas bei. Maria Slubinska war zehn Jahre alt, als ihre Mutter und sie am 1. August 1944 infolge des Warschauer Aufstands aus ihrem Haus getrieben wurden. Ihr Vater verstarb bereits im Winter 1941 mit 33 Jahren an einer Lungenentzündung. Sie und ihre Mutter wurden mit dem Zug ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau gebracht. Dort gab es keinen Bahnhof, sondern nur viele Gleise auf einem großen Platz, der von Scheinwerfern erhellt war. Söhne wurden von ihren Müttern getrennt und in die Männerlager gebracht. Töchter wurden auch getrennt, jedoch schliefen sie in Kinderbaracken neben den Frauen. Jeder Häftling bekam eine persönliche Häftlingsnummer, die auswendig gelernt werden musste. Maria Slubinska weiß ihre Nummer noch heute, es ist die 83 942. Die Mädchen durften nur einmal täglich an die frische Luft, ansonsten still und zu fünft eng aneinander sitzend auf dem Bett den Tag verbringen. Frau Slubinska erzählte von vielen traurigen und sehr tragischen Szenen im Konzentrationslager. Von der Vergasung von über 3.000 Menschen an einem Tag. Vom Sterben durch Erschöpfung der Häftlinge während der Zwangsarbeit. Und das Verbrennen der Leichen unter freiem Himmel,



Ursula Fox, Maria Slubinska, Monika Müller und die Geschichtslehrerin Frau Behzad (vorderer Reihe von links)

da das Krematorium nicht mehr ausreichte. Im Januar 1945 wurde eine Gruppe Mütter und Kinder mit einem Personenzug nach Berlin gebracht. Entweder, um in der Trümmerbeseitigung zu helfen, um in der Landwirtschaft zu arbeiten oder um nach Österreich in eine Nebenstelle des Konzentrationslager Mauthausen deportiert zu werden. Frau Slubinska und ihre Mutter kamen nach Österreich. Ihre Mutter sortierte in Lagerhallen Militärkleidung und bekam Lebensmittelkarten und eine gewisse Entlohnung für ihre Arbeit. Nach ihrer Befreiung durch amerikanische Truppen am 6. Mai 1945 kehrten

sie nach einigen Unterbrechungen zurück zu ihrer Tante in der Nähe von Warschau. In diesem Ort (Jelenia Góra) lebt sie heute noch, hat geheiratet und zwei Kinder bekommen. Auf die Frage, was Maria Slubinska der heutigen Generation mitgeben möchte, sagte sie: „Der Jugend gehört die Welt. Es liegt an euch, dass solche grausamen Dinge nie wieder geschehen.“ Die Erinnerung wachzuhalten, verstehen die Zeitzeugen als ihre Verpflichtung gegenüber denjenigen, die nicht überlebt haben. Ihr Appell an die Jugendlichen lautet: „Hass hat nie etwas gebaut“.

## VERANSTALTUNGEN

# Veranstaltungskalender 15. – 30. Oktober 2016

### So, 16. Oktober

16:30 Uhr | Bürgersaal

#### 149. Rathauskonzert – „Songs of travel“

Liederabend mit Tobias Berndt (Bariton) und Alexander Fleischer am Piano

### Mi, 19. Oktober

18:00 Uhr | Stadtkirche zu Naunhof  
Mit Johann Sebastian Bach durch das Kirchenjahr II Kantor Espen Melbø

### So, 23. Oktober

16:00 Uhr | Bürgersaal

#### Herbstkonzert

Männerchor Naunhof e.V.

### Sa, 29. Oktober

17:00 Uhr | Bürgerhaus Fuchshain

#### Kürbisfest

Heimatverein www.Fuchshain e.V.

### Sa, 29. Oktober

19:30 Uhr | Gaststätte „Sonnenschein“

#### Oktoberfest

Männerchor Naunhof e.V. und

Kleingartenverein

„Sonnenschein“ e.V.

### Veranstaltungen im BGZ

### Mo, 17. Oktober

13:30 Uhr | Begegnungszentrum

#### Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr | Begegnungszentrum

#### Handarbeitsnachmittag

15:00 Uhr | Fuchshainer Senioren

#### Kleines Oktoberfest mit Musik

Anmeldung erwünscht unter

Tel. 55152

### Di, 18. Oktober

13:30 Uhr | Begegnungszentrum

#### Vorlese- und Ratestunde

### Mi, 19. Oktober

13:00 Uhr | Begegnungszentrum

#### Skat- und Rommé-Nachmittag

### Do, 20. Oktober

13:00 Uhr | ab Begegnungszentrum

#### Ausfahrt Kohren-Sahlis,

#### Galakonzert mit Monika Martin

### Mo, 24. Oktober

13:30 Uhr | Begegnungszentrum

#### Treffen der Singegruppe

15:30 Uhr | Begegnungszentrum  
Handarbeitsnachmittag

### Di, 25. Oktober

14:00 Uhr | Bürgersaal

#### Modenschau mit MK Nr. 1

Vorführung und Verkauf

Anmeldung erwünscht unter

Tel. 55152

### Mi, 26. Oktober

13:00 Uhr | Begegnungszentrum

#### Skat- und Rommé-Nachmittag

18:00 Uhr | Begegnungszentrum

#### Treffen der Hardanger

### Do, 27. Oktober

14:00 Uhr | Begegnungszentrum

#### Geburtstagsfeier des Monats

#### Oktober

Persönliche Einladungen erfolgen

durch die Stadt

Naunhof.

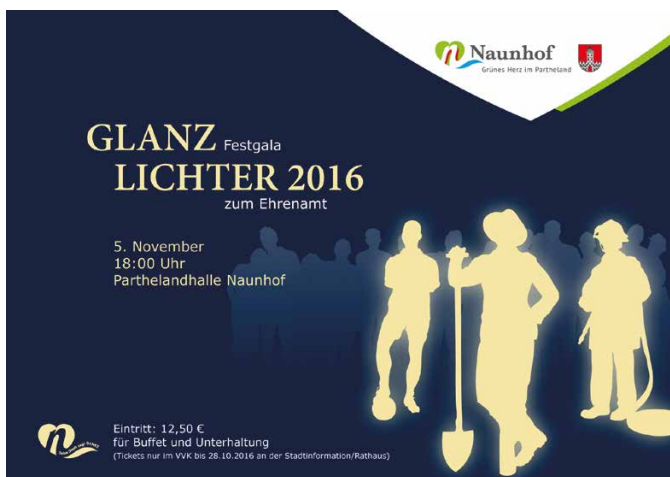


### 3. Liederabend in der Rathaus-Konzertreihe steht bevor

Am Sonntag, dem 16. Oktober findet um 16:30 Uhr der dritte Liederabend der Naunhofer Rathauskonzerte statt. Gestalten werden ihn der Bariton Tobias Berndt und sein Pianist Alexander Fleischer. Berndt, der ein international gefragter Konzertsänger ist und mit Dirigenten wie Philipp Herreweghe, Helmut Rilling oder Frieder Bernius zusammenarbeitet, ist auch im Liedgesang sehr aktiv und erfolgreich. So gewann er zum Beispiel mehrere renommierte Liedwettbewerbe und gestaltet Liederabende bei internationalen Festspielen. Auch der Pianist Alexander Fleischer ist ein sehr gefragter Liedinterpret und mehrfach preisgekrönt.

Die beiden jungen Männer haben ein Programm für die Rathauskonzerte zusammengestellt, das Lieder von Robert Schumann und Ralph Vaughan Williams enthält. Vaughan Williams ist einer der bekanntesten britischen Liedkomponisten. Seine bekanntesten Lieder, die „Songs of travel“ schrieb er im Jahr 1904. Der Text stammt von Robert Louis Stevenson, dem Autor der „Schatzinsel“. Die Lieder handeln von einem Mann, der sein Wohl auf der Straße sucht und beschreiben seine Erfahrungen und Eindrücke, seine Erinnerungen

und Wünsche. Außerdem erklingen weitere hörenswerte Lieder des Komponisten Robert Schumann, der lange Zeit seines Lebens in Leipzig verbrachte und an der Hochschule für Musik unterrichtete.



### IRISCHE WEIHNACHT

Mit der Irish Folk Band The Finnegans

Sonnabend, den 19. November  
19:00 Uhr im Bürgersaal

Genau wie in vielen anderen Ländern ist Weihnachten in Irland ein großes Familienfest. Straßen und Häuser werden lange vor dem Fest liebevoll geschmückt. Dennoch ist vieles anders bei den Iren: es gibt einen Weihnachtstag der Frauen und Santa Claus bekommt als Dankeschön ein Glas Whisky. Es geht fröhlich und ausgelassen zu und ein Weihnachtsfest ohne Musik ist auch in Irland nicht vorstellbar.

Die Irish Folk Band The Finnegans präsentiert Ihnen diese traditionelle Musik, die auf der immergrünen Insel entstanden ist und die Stimmungen und Gefühle der Einwohner Irlands widerspiegelt. Zeitlos und mitreißend, wunderschön und doch ganz anders sind die irischen Weihnachtslieder. Mit Geige, Dudelsack, Flöte, Akkordeon und mehrstimmigen Gesang sagen die vier Musiker „Nollaig Shona Duit“ („Fröhliche Weihnachten“).

Deftige Pubsongs, die zum Mitsingen einladen und das irische Nationalgetränk Guinness werden ebenso serviert. Karten sind für 15 Euro in der Naunhofer Kultur WerkStadt im Rathaus oder an der Abendkasse erhältlich.

### Heinz Rudolf Kunze – Ein Meister der Sprache

Heinz Rudolf Kunze hat viele Gesichter – er ist Musiker, Sänger, Songschreiber, Wortakrobat und Erzähler. In seinem neuen Buch zeigt er sich auf der Höhe seiner Kunst. „Schwebebalken. Tagebuchtage“ zeigt den Artisten ohne Netz und Tricks. Musik, Liebe, Politik, Philosophie, Menschliches, Allzumenschliches – kein Thema entgeht seinem besonderen Blick und seiner Gabe, mit Sprache Neues zu offenbaren. Ein Prosaband nicht nur für Kunze-Fans.

Natürlich wird er bei seinem Auftritt am 13. November im Naunhofer Bürgersaal auch singen. Begleitet wird er dabei von Carsten Klatte. Die musikalische Lesung beginnt 20:00 Uhr.





## Live Dia-Show mit Thomas Meixner

„Alaska nach Feuerland“ 41.000 Kilometer mit dem Fahrrad durch Amerika

Donnerstag, 10. November 19:30 Uhr im Bürgersaal

Im Mai des Jahres 2013 landete der Weltenradler mit seinem neuen Expeditionsrad in Alaska. Sein Weg führte ihn zunächst nach Norden - in die Arktis, wo er die Stadt Inuvik besuchte. Von dort reiste er nach Süden, durch das Yukon Territorium auf dem Alaska Highway, durch British Columbia bis nach Vancouver am Pazifik. Die Räder rollten weiter in den Osten dieses riesigen Landes. Am Sankt Lorenz Strom empfing ihn der „Indian Summer“, der kanadische Herbst, mit seiner spektakulären Farbenpracht. Dann kam die USA an die Reihe. Östlich des Mississippi, den Winter im Nacken, freute er sich auf den Süden, erreichte New Orleans und schließlich Florida. Nach einem kurzen Besuch bei den Majas auf Yukatan fuhr er 2.000 Kilometer auf der Ausnahmsinsel Kuba. Hier waren die Menschen, trotz der einfachen Lebensverhältnisse, besonders freundlich und aufgeschlossen. In Südamerika war Caracas die erste Station. Die Hitze in Venezuela, der feuchte Dschungel im Amazonas, die dünne Luft in Bolivien, all das wurde mit viel Kraft und Schweiß gemeistert. Höhepunkt seiner Reise war die Besteigung des Illimani; der 6.439 Meter hohe Berg ragt vor den Toren der bolivianischen Hauptstadt La Paz in den Himmel. Auf dem Gipfel stand er schließlich alleine. Es folgten die Länder Argentinien, Paraguay, Uruguay und Chile. Ein Höhepunkt war schließlich das stürmische Patagonien, hier hielt sich Thomas Meixner relativ lange auf. Er kämpfte sich durch die Einsamkeit der flachen argentinischen Steppe und kam dann in der südlichsten Stadt unseres Planeten, in Ushuai, an. Von hier radelte er wieder nach Norden, besuchte etliche Nationalparks in den südlichen Anden und hatte dann, nach 20 langen Monaten und 41.000 Kilometern die Hauptstadt Chiles, Santiago, erreicht. Hier ging die abenteuerliche Fahrt zu Ende, durch die Luft trat er den Rückzug nach Deutschland an. Viele Eindrücke, Fotos, Videos und auch Audioaufnahmen brachte der Weltenradler mit in seine Heimat, nach Sachsen-Anhalt. In einem spannenden Vor-



trag möchte er seine Gäste einladen mit ihm gemeinsam die „Neue Welt“ zu besuchen.

Tickets im VVK zu 9 Euro und an der Abendkasse zu 10 Euro erhalten Sie an der Stadtinformation im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten.

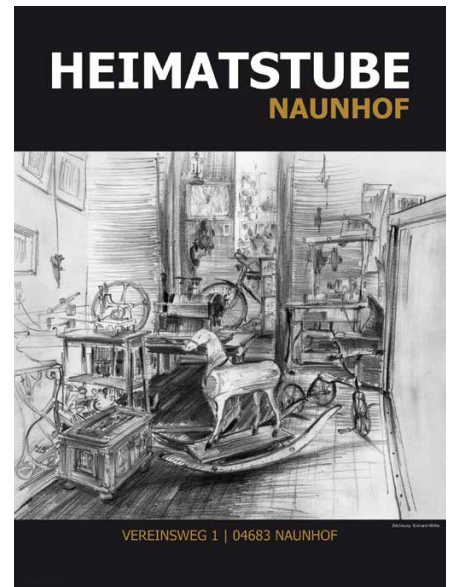


## Konzert – EUPHORICA/Prag

Mit Euphorie spielt die Prager Frauenband „World Music“, in ihrem Fall traditionelles, europäisches Liedgut in zeitgemäßer Bearbeitung. Bei der Suche nach neuen Liedern verlassen sich die Musikerinnen auf ihr musikalisches Wissen und suchen einen persönlichen Bezug zum Lied. Euphorica sucht nach Stücken für ihr Repertoire, die sich musikalisch entwickeln lassen und Potential für ihre Vokal- und Instrumentalarrangements haben. Hauptsächlich kommen diese Lieder aus Mazedonien, Bulgarien und Griechenland. Aber auch böhmischer und morawischer Folk wird gespielt. Ein Wunsch ist dabei, dem Publikum im Ausland, die slawischen Folkmelodien näher zu bringen. Einem Publikum, das diese Musik sehr wahrscheinlich so vorher nie gehört hat. Im Repertoire tauchen sephardische Lieder aus Spanien, auf Latein gesungene Stücke aus Deutschland und der Tschechischen Republik, Tänze aus Frankreich, Melodien aus Italien und Weisen aus Okzitanien auf.



Kartenvorbestellung per E-Mail: [info@kranwerk.com](mailto:info@kranwerk.com)



VEREINSLEBEN

## Förderverein Ladegastorgel Naunhof e.V.

### Beeindruckendes Kirchenkonzert mit dem Vokalensemble der Wiener Votivkirche

Am 25. September gastierte das Vokalensemble der Wiener Votivkirche mit den Solisten Astryd Cottet (Mezzosopran) und Lars Conrad (Bass) unter der Leitung von Florian Maierl in der Naunhofer Stadtkirche und brachte ein spannendes und abwechslungsreiches Programm - Motetten der Renaissance und des Barocks - zu Gehör. Das Publikum konnte dabei einen hochkarätigen Chor mit einem sehr kultivierten Klang erleben und brachte seine Begeisterung mit großem Beifall zum Ausdruck. Zur Interpretation von vier Liedern aus dem „Naunhofer Chorbuch“ vom ehemaligen Thomaskantor Professor Christian Biller war der Komponist mit seinem Berliner Verleger Peter M. Gotthardt persönlich erschienen.

Während seiner Amtszeit als Thomaskantor (1992 bis 2015) komponierte er zahlreiche Chorwerke, unter anderem das jetzt neu erschienene „Naunhofer Chorbuch“. Prof. Georg Christoph Biller und sein Verleger P. Gotthardt bedankten sich anschließend bei dem Chor und den Zuhörern und äußerten sich mit großer Begeisterung und vielen Superlativen über das Konzert. Eine Gesamtauführung des „Naunhofer Chorbuches“ mit dem Vokalensemble ist für den Reformationstag 2017 geplant. Am Mittwoch, den 28. September fand das 22. Konzert der Orgelreihe „Mit Johann Sebastian Bach durch das Kirchenjahr“ statt. Diesmal wurden Fantasie und Fuge a-Moll, Sonate g-Moll für Violine solo (Torsten Hoppe) und Präludium und Fuge d-Moll

von Espen Melbø gespielt. Die Moderation übernahm H.J. Scholz. Die nächste Orgelmusik findet am 19. Oktober statt. Das Kirchenkonzert am Reformationstag, den 31. Oktober ist ein Max Reger Abend zum 100. Todestag des Komponisten. Es werden der Max Reger Projektchor mit der Solistin Lea Eller (Alt) und die Organisten Solveig Weigel, Christopher Lichtenstein und Espen Melbø auftreten.

**Sie alle sind herzlich dazu eingeladen.**  
**Beginn ist 18:00 Uhr.**





## Turmuhrenmuseum Naunhof e.V.

### Aufruf an alle Kinder, Wanderfreunde und Einwohner von Naunhof

Der Herbst ist gekommen, der Winter steht schon fast vor der Tür.

Das Turmuhrenmuseum benötigt wieder viele Kiefernzapfen für die Gestaltung der Blumenuhr im Kirchengarten, denn bald werden die Blumen verblüht sein.

Um der Uhr wieder ein dekoratives Winterkleid anlegen zu können, bittet das

Turmuhrenmuseum beim Sammeln fleißig mit zu helfen.

Für die Unterstützung möchte sich das Museumsteam schon einmal im Voraus bei allen Helfern bedanken.



## TC Rot-Weiß Naunhof e.V.

### Sächsische Landesmannschaftsmeisterschaften der Junioren

In der zurückliegenden Sommersaison 2016 wurde die Mannschaft (U10) des TC Rot-Weiß Naunhof Bezirksmeister und qualifizierte sich somit für die sächsischen Landesmannschaftsmeisterschaften der Junioren.

Die Endrunde der Junioren-Mannschaften des Sächsischen Tennisverbandes fand Ende September in Dresden-Blasewitz statt.

Die Naunhofer trafen im Wettbewerb U10 (Midcourt) auf die Mannschaften des 1.

TC Pirna, TC Bad Weißer Hirsch Dresden (Bezirk Dresden) und der Olbernhauer TC (Bezirk Chemnitz).

Am Ende konnten sich Luise Braun, Jan Rajan Deutsch, Giohanna Harnisch, Johanna Hülsman, Lena Lehmann und Daria Remetean über einen guten 3. Platz freuen. Für die jüngsten Naunhofer Tennisspieler ein großer Erfolg.



## Radwanderfreunde Naunhof

### recarbo und Wasserstadt Leipzig

Am 4. September reisten unter anderem wegen schlechter Wetterprognose nur fünf Naunhofer in ungewöhnlich kleiner und nahezu familiärer Runde per PKW zum Profener Gasthof „Zur Eiche“ direkt am Elsterradweg, um auf der „Grünen Magistrale“ zum Mondsee zu radeln.

Diese Straße bietet am Novalisstein einen Blick in den lebenden Bergbau. Nach 2026 bis 2060 entsteht hier der Schwerzauer See mit 840 ha. Am deutlich kleineren Mondsee (36 ha) überraschte ein exotisches Festival mit morgendlichem Tanz zu lauter Musik. Ein Picknick in angemessener Distanz am gutbürgerlichen Campingplatz mit ruhigem Badestrand stärkte für die öffentliche Tour recarbo zu Relikten einer fast vergessenen Industriekultur. Zunächst wurde eine Stele zur Geschichte überbaggerter Orte enthüllt und ca. 30 Teilnehmer radelten auf gut ausgeschilderten Straßen, sandgeschlammten und asphaltierten Radwegen durch eins der ältesten Reviere Mitteldeutschlands bis zum Herrmannschacht in Zeitz mit einem Fest für Jedermann.

Vereine präsentierten hier ihr Können und die Radler konnten sich aus der Gulaschkanone versorgen. Zum angekündigten Schauer sahen sich zumindest die Männer in der ältesten Brikettfabrik etwas genauer

um. Dann wurde es hell und zur Rückfahrt auf dem lückenlos asphaltierten Elsterradweg durch den Tiergarten und flussnahe Auen schien sogar die Sonne. Nach insgesamt ca. 43 Kilometern schloss sich der Rundkurs zur Kaffeeinkehr unter Dornfelder Trauben über der Terrasse des Profener Gasthofs.

Auch die letzte große Tour der Saison in die Wasserstadt Leipzig stand unter Wettereinfluss und wurde diesmal wegen Hitze warnung kurzfristig verschoben. Trotzdem trafen sich am 25. September zwanzig Teilnehmer bei immer noch spätsommerlichen Temperaturen, um auf kurzem Weg zur ersten Pause an der Seeterrasse Markkleeberg zu radeln.

Auf der Seenallee ging es weiter zum Cospudener See und an der Elster zum Karl-Heine-Kanal mit unterschiedlichsten Wohnqualitäten am Wasser von einer Wagenburg bis zu hochwertigen Quartieren im ländlichen und urbanen Bereich. Im Kaiserbad, einer ehemaligen Eisengießerei mitten im Plagwitzer Hype, fanden alle einen schattigen Platz zur Mittagseinkehr. Am Lindenauer Hafen und Elster-Saale-Kanal können Visionen zur Anbindung an die Bundeswasserstraßen erahnt werden, auch wenn noch viel Wasser durch die

Elster fließen wird, bis ein Schiffshebewerk ähnlich dem Falkirk Wheel in Schottland den Höhenunterschied von 22 Meter bis zur Saale überwindet. Zurück radelten die Naunhofer auf der Achse Demmering-, Apostel- und Roßmarktstraße Richtung Elsterflutbett, die in der Olympiabewerbung als radelbare Verbindung zum olympischen Dorf gedacht war. Nach Kaffeeinkehr am Capahaus radelten sie durch Parks und über den Jugendtreff der Sachsenbrücke zur Fahrradstraße Oberer Dittrichring und den Radweg R.-Wagner-Straße, vorbei am Baugeschehen im grafischen Viertel und auf der Leipzig-Elbe-Radrouten zurück nach Naunhof. „Mehr Stadt geht nicht“ klang es aus der Runde.

Von über einhundert Fließgewässern in den für das Stadtklima so wichtigen Auen zwischen Leipzig und Schkeuditz konnte nur auf einige näher eingegangen werden, und der geplante Bogen durch die ehemalige Militärstadt Gohlis-Möckern bleibt ein Ziel für 2017.

Bei einer wetterabhängigen Halbtagestour „ins Blaue“ zum Abradeln am Mittwoch, den 26. Oktober, 13:00 Uhr ab Bahnhof, können alle Teilnehmer ihre erprobten Touren bei der anschließenden Einkehr anbieten.

# BSC VICTORIA Naunhof e.V.

## Kim Hayde ist zweitschnellste Sprinterin Sachsens

Mit vier Sportlern war der BSC VICTORIA Naunhof beim Landesfinale im LVS-Sprint-Cup vertreten. Kim Hayde, Lukas Krupp, Jonas Wenzel und Claudius Schröter führen am 18. September nach Chemnitz, um sich mit den schnellsten Sprintern Sachsens zu messen.

In der modernen Leichtathletikhalle des LAC Erdgas Chemnitz mussten sich die Sportler zunächst in Laufen über 20m fliegend der Konkurrenz aus ganz Sachsen stellen.

Die 18 schnellsten Sprinter jeder Altersklasse qualifizierten sich dann für die Finalläufe über 50m (A-B-C-Finale). Claudius Schröter (M11) gelang über seine 20m fliegend Zeit der Einzug ins C-Finale. In diesem wurde er Vierter und kam somit auf Platz 16 in der Gesamtwertung.

Den größten Erfolg aus Vereinssicht hatte

Kim Hayde (W8) an diesem Tag zu verbuchen. Ihr gelang mit der zweitschnellsten Zeit über 20m fliegend der Einzug ins A-Finale der besten sechs Sportler.

Entsprechend aufgeregt und mit großen Erwartungen sah sie dem Finale entgegen. Im Finale lief sie über 50m hervorragende 8,27s und musste sich nur einer Sportlerin des SC DHfK Leipzig geschlagen geben.

Somit ist Kim nun offiziell zweitschnellste Sprinterin ihrer Altersklasse in ganz Sachsen und gehört mit ihrer gelaufenen 50m-Zeit zu den Top Ten der W8 in Deutschland.

Dies ist der bisher größte Erfolg der noch jungen Abteilung Leichtathletik des BSC Victoria, und wir gratulieren Kim dazu ganz herzlich.



## Kleine Aufholjagd reichte leider nicht aus

Erneut konnte die I. Männermannschaft zu Hause antreten und empfing hier die Gäste aus Mölkau. Mit einer voll besetzten Bank und vor heimischen Publikum sollte nach der Auftaktniederlage nun ein Sieg her.

Doch auch das zweite Spiel entwickelte sich ähnlich wie das erste, nur noch mit schlechterem Auftakt. Nach geschlagenen zehn Minuten gelang das erste Tor. Der gegnerischen Torhüter, eine wirklich sehr große Erscheinung, wurde von den Naunhofern über das gesamte Spiel mehr als berühmt geschossen.

Dies führte zwischenzeitlich zu einem Rückstand von bis zu sieben Toren (2:9).

So trug die Mannschaft über das gesamte Spiel den Ballast eines Rückstandes auf ihren Schultern.

Positiv gesehen, war so eine Situation nichts Neues und konnte schon oft genug gemeistert werden. Kritisch betrachtet muss man sich aber fragen, warum man sich überhaupt erst in solch eine Situationen bringt.

Dies sollte in Zukunft wirklich vermieden werden. Nichtsdestotrotz gelang es, den Rückstand stetig zu minimieren. Für leider nur zu kurze Zeit war der Kopf bei den Spielern im Angriff und bei den Würfeln ab- und in der Defensive dann wieder an geschaltet - auch unterstützt und moti-

viert durch gute Paraden des Naunhofer Torhüters, Willi. Tor um Tor wurde aufgeholt.

Zwischenzeitlich gelang es sogar bis auf zwei Tore Abstand heran zu kommen. Doch die Aufholjagd sollte, ähnlich wie in der Woche zuvor, leider nicht gelingen. Bedingt durch einige Zeitstrafen und fehlende Konsequenz in der Offen- wie auch Defensive liefen die Gäste immer weiter davon und setzten sich uneinholbar ab. Nun konnte sich die Mannschaft aufgrund der Herbstferien erst einmal einige Tage Zeit nehmen, um die Wunden zu lecken und die Gedanken und Kräfte neu zu sortieren.

## Mit Volldampf in die Saison

Nach einem harten, erfahrungsreichen und nun fast halbjährigen Training war es am 17. September endlich soweit. Voller Vorfreude und mit viel Kampfgeist und Elan fieberten die „Roten Teufel“ ihrem ersten Spiel gegen den HSG Rückmarsdorf entgegen. Dank der beiden Sponsoren Jürgen Koch und Ute Punar konnten die Teufel auch würdig in den Vereinsfarben rot-schwarz, wie echte kleine rote Teufel, in ihren tollen neuen Trikots zum Heimspiel in der Oberschule einlaufen (ein Extrabericht folgt).

Alle Spieler, auch Trainer und Eltern, waren super aufgeregt. Nach kurzer Erwärmung wurde das Spiel vom Schiedsrichterteam Christian Schneider und Anne Friedrich pünktlich angepfiffen. Schon nach ein paar Minuten fiel das erste Tor für Naunhof. Die Freude war geradezu

überschwänglich und die mitgebrachte Fangemeinde tat ihre durch lauten Jubel und Trommeleinlagen kund. Dank des Teamgeistes und der starken Leistung des Ersatztormanns Pascal, folgte der erste Gegentreffer erst nach weiteren sieben

Toren der Teufel. Es folgte eine kurze Auszeit zum Verschnaufen für die Spieler und Gelegenheit für das Trainerteam, für kleine taktische Hinweise. Zur Halbzeit stand es überragend 13:2.

Der zweite Abschnitt lief etwas





entschleunigt an. Es war deutlich zu spüren, dass die Kondition auch ihre Grenzen hat. Ein starker Torwart im Tor der Gegner machte es obendrein sichtlich schwer Treffer zu setzen. Auch konnte ein gegebener Penalty für die Naunhofer nicht zu einem Tor verwandelt werden. Es war wie verhext. So fielen in den letzten zwanzig Minuten nur weitere zwei Tore für die Teufel, Rückmarsdorf schaffte fünf Tore. Eine besondere Freude war jedoch, dass die letzten Minuten dann ganz allein von den Mädchen der Mannschaft bestritten

wurden, die sich wacker gegen die gemischten Gegner behaupteten. Belohnt wurde die Mannschaft mit einem fantastischen Abschlussspielstand von 15:7. Da kann nur gesagt werden: ZIEL erfüllt! Das Maskottchen „Babyteufel“ hat durch den Sieg der Roten Teufel seine Windel verloren. Alle sind stolz auf euch! Ein besonderer Dank gilt den beiden Schiedsrichtern, die mit sehr viel Geduld die Spieler, egal ob Heimmannschaft oder Gegner, berichtigten und sich die Zeit nahmen, Fehler ausführlich zu erklären.

Das hilft den Nachwuchshandballern sehr!

Weiter so ihr „Roten Teufel“ - oder liebevoll auf Slowakisch „Červený Diabľ!“

Es kämpften: Richard Weidmüller, Marc Schumann, Paul Eckardt, Pascal Sachse, Lukas Krupp, Julius Denkes, Karl Kinne, Nico Seidel, Lotti Schlüter, Leni Schlegel, Melina Schumann, Hermine Babatz, Finja Zimmermann, Antonia Petzold sowie Kimberly v. Jagemann und Charlyze Babatz unter der Leitung des Trainerteams Maria Gebauer und Heike Krupp.

### Die nächsten Heimspiele der Handballmannschaften

Ort: Parthelandhalle  
Sa, 22.10.

09:45 Uhr gem. Jugend E –  
SGMoGoNo Leipzig I

11:00 Uhr gem. Jugend D –  
SV Lok Leipzig-Mitte

12:45 Uhr männl. Jugend B –  
Bornaer HV 09

14:30 Uhr 2. Männer –  
SV Roland Belgern I

17:00 Uhr Damen –  
SV Schneeberg

19:00 Uhr 1. Männer – Bornaer HV 09

Alle Mannschaften freuen sich auf viele Zuschauer und bitten die Sportbegeisterten

um ein zahlreiches Erscheinen zu den Spielen. Sie wünschen sich eine faire Unterstützung beim sportlichen Wettstreit um den Sieg.

Wer Lust hat, auch eine Auswärtsbegegnung zu besuchen, erfährt die Termine auf der Homepage [www.bsc-victoria.de](http://www.bsc-victoria.de).

## Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“

### Verkaufsbasar erneut ein Erfolg

Am 10. September fand im Bürgersaal des Stadtgutes Naunhof der Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug statt. Gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug und zahlreiche andere Artikel wechselten den Besitzer. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“, welche von Astrid Gensheimer und Silke Fleischer geleitet wird. Die bereits zur Eröffnung am Morgen zahlreich wartenden, ungeduldigen Käufer zeigen, dass sich der Kinderbasar über die Grenzen Naunhofs hinaus als ein fester Bestandteil der „Kinderbasarszene“ im Raum Leipzig etabliert hat. Zwischen 9:30 Uhr und 13:00 Uhr konnten zahlreiche Besucher beim Stöbern und Kaufen beobachtet werden. Knapp einhundert Verkäufer haben bei diesem Basar ca. 3.500 Artikel verkauft. Die Organisatoren waren mit dem Ergebnis zufrieden. Die Erlöse aus einbehaltenen Provision, Kuchenverkauf und Spenden kommen Projekten rund ums Kind verschiedener Einrichtungen in Naunhof zu Gute. Der Erlös geht dieses Mal an die Kindertagesstätte Waldwichtel. Das Team der Einrichtung und einige Eltern halfen den Organisatoren tatkräftig. Besonders hervorzuheben ist, dass die Mitarbeiter der Kindertagesstätte den Basar trotz Streik komplett in ihrer Freizeit mit vollem Einsatz unterstützen. Für die Organisation und Durchführung des Basares waren wieder zahlreiche, ehrenamtliche Mitstreiter im Einsatz. Durch die gute Organi-

sation des Basars waren sie dem Ansturm gewachsen und beim Stöbern in den Sachen hielt sich das Gedränge in Grenzen. Durch das zahlreich vorhandene Personal war es diesmal möglich fünf Kassen zu öffnen. Damit verringerten sich die Wartezeiten beim Bezahlen enorm. Allen gefällt die Idee, die gut erhaltenen Sachen weiter zu nutzen und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen. Gerade die Kinder sind begeistert von der Möglichkeit, in Spielzeug, Büchern und Puzzles zu stöbern und das eine oder andere Stück kostengünstig zu erwerben.

An Vieles musste gedacht werden: das Eingangszelt besorgen und aufbauen, alle zu verkaufenden Artikel ansprechend und nach Größen präsentieren, immer wieder Ordnung auf den Angebotstischen schaffen, die Kassierung bewältigen und schließlich die nichtverkauften Gegen-

stände wieder verpacken und den Anbietern zurückgeben. Vom Freitagmorgen bis zum Sonntagmittag hatten alle zu tun.



Wer Lust hat, die Interessengemeinschaft zu unterstützen, sollte sich per E-Mail unter [kinderbasar-naunhof@t-online.de](mailto:kinderbasar-naunhof@t-online.de) melden. Jeder ist willkommen. Zuverlässige Helfer werden immer gebraucht.

**Der nächste Basar findet am 18. März 2017 statt.**

Abschließend sei der Naunhofer Kulturwerkstatt, dem Bauservice Michael Ehr-

lich sowie allen Helfern für Ihre Unterstützung gedankt. Weiter Infos finden Sie auch unter: <http://kinderbasarnaunhof.wix.com/kinderbasar-naunhof>

## Heimatverein Lindhardt e.V.

### Wanderung in den Herbst am 11. September

Noch vor dem kalendarischen Start in den Herbst wanderten zahlreiche Lindhardter und Gäste bei hochsommer-



lichem Wetter und Temperaturen von 30°C zur Küchenholzeiche. Unterwegs gab es die eine oder andere Geschichte und andere Hinweise zum Lindhardter Wald. Am Ziel angekommen, schmeckten das kühle Bier oder andere gekühlte Getränke sowie Steaks, Roster und Kessulgulasch besonders gut. Der Männerchor Naunhof war mit einer kleinen Gruppe für eine Gesangseinlage gewonnen worden und sorgte so für die musikalische Umrahmung. In diesem Jahr erstmalig



kamen Gäste auch mit der Pferdekutsche an der Küchenholzeiche an. Am frühen Nachmittag machten sich alle frohen Mutes auf zurück nach Hause. Der Heimatverein Lindhardt freut sich, alle im nächsten Jahr wiederzusehen.

## Männerchor Naunhof e.V.

### Gemeinsames Singen im September

In diesem Jahr fand das alljährliche Cladesingen ausnahmsweise nicht wie gewohnt im Juni statt. Zum 40. Mal sind, trotz der harten Konkurrenz des Kartoffelfestes, am 3. September viele Liebhaber des Gesanges in die Clade gekommen. Gemeinsam mit dem Volkschor Klinga füllten Titel wie „Rock my Soul“ oder „Aus der Traube in die Tonne“ das etwa einstündige Konzert, welches bei kühlen Getränken und schmackhaftem Grillfleisch genossen werden konnte.

Musikalisch ließ es sich eine Woche später am 11. September noch besser in den Herbst wandern. Der Heimatverein Lindhardt e.V. lud zum gemeinsamen Spazieren und Musizieren ein. Rund 120 Wander- und Gesangsfreudige waren bei knapp 30 Grad mit Sack und Pack zur Küchenholz-Eiche unterwegs. Auch hier wurde natürlich wieder zünftig für das leibliche Wohl gesorgt. Jährlicher Höhepunkte des Männerchors ist das Chorlager, welches dieses Jahr vom 16. bis 18. September in Spindlermühle, im Riesengebirge stattfand. Unter Leitung von Herrn Ronny Buchheim ging die Reise am Naunhofer Bahnhof kurz vor 08:00 Uhr los. Bereits unterwegs wurde in den Fahrzeugen kräftig gesungen und alle kamen gut gelaunt am Zielort an. Ausgiebige Chor-/



Gesangsproben und eine Wanderung durch das Hochgebirge zur Elbquelle rundeten das gesellige Beisammensein ab.

**Jetzt neu: Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen des Männerchors Naunhof jederzeit auf [www.mc-naunhof.de](http://www.mc-naunhof.de)**



### Vorankündigungen

#### Herbstkonzert

Am Sonntag, den 23. Oktober um 16:00 Uhr findet im Bürgersaal das Herbstkonzert mit dem Männerchor Naunhof statt.

Alle interessierten Zuhörer sind recht herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

#### Silvesterparty

**Der Männerchor Naunhof e.V.**  
lädt ein zur  
**Großen Silvesterparty**  
**2016**  
**im Bürgersaal Naunhof.**  
Kartenvorverkauf ab 17. Oktober im Blumengeschäft König  
**Eintritt 40 Euro, inklusive Abendessen.**



# Die Stadt Naunhof gratuliert im Monat Oktober recht herzlich

## ZUR GEBURT



*Ein kleiner Engel herab vom Himmel kam, zu teilen Glück und Liebe geboren in Eurem Arm.*

Luisa und Uwe Olschewski  
aus Naunhof

**Geburt Sohn Anton**  
**am 1. September**

Anna-Luise Conrad und Torsten Harnisch  
aus Naunhof

**Geburt Sohn Emil**  
**am 6. September**

Christina Michael und Danilo Kuhrt  
aus Naunhof

**Geburt Tochter Sina Marie**  
**am 10. September**

## ZUM GEBURTSTAG



*Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. (Wilhelm Busch)*

### 4. Oktober

**Regina Rieger**, Ammelshain  
zum 75. Geburtstag  
**Renate Heine**, Naunhof  
zum 70. Geburtstag

### 5. Oktober

**Bärbel Kusche**, Naunhof  
zum 75. Geburtstag

### 6. Oktober

**Karl-Heinz Schumann**, Fuchshain  
zum 75. Geburtstag

### 7. Oktober

**Horst Naundorf**, Ammelshain  
zum 80. Geburtstag  
**Heinz Jähn**, Fuchshain  
zum 70. Geburtstag

### 9. Oktober

**Sigrid Thor**, Naunhof  
zum 75. Geburtstag  
**Angelika Haselhuhn**, Naunhof  
zum 70. Geburtstag

### 11. Oktober

**Christina Wegener**, Fuchshain  
zum 70. Geburtstag

### 13. Oktober

**Christa Pönack**, Ammelshain  
zum 80. Geburtstag

### 14. Oktober

**Heinz Jentsch**, Naunhof  
zum 85. Geburtstag

### 15. Oktober

**Werner Kusche**, Naunhof  
zum 75. Geburtstag

## ZUR EHESCHLIESSUNG



*„Die Ehe ist genauso viel wert wie die, welche sie schließen.“ (Friedrich Nietzsche)*

### 09.09.

**Jennifer Weisbrich und Max Weisbrich** geb. Machtenberg,  
beide wohnhaft in Leisnig

### 10.09.

**Guilherme Lindner de Azevedo Conte** geb. de Azevedo Conte und **Dorothee Julia Lindner de Azevedo Conte** geb. Lindner, beide wohnhaft in Berlin

### 10.09.

**Maik Salzbrenner und Simone Katrin Salzbrenner** geb. Grimm,  
beide wohnhaft in Borsdorf, OT  
Zweenfurth

### 10.09.

**Marco Wolf und Christiana Wolf** geb. Schmidt,  
beide wohnhaft in Naunhof, OT Albrechtshain

### 24.09.

**Tim Siebenthaler und Victoria Siebenthaler** geb. Kolonko,  
beide wohnhaft in Zeven

### 28.09.

**Reza Ghasemi und Sara Taheri Kar-chegani**,  
beide wohnhaft in Naunhof

## ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT



Am 22. September feierten Elfriede und Günter Kühne aus Naunhof das Fest der Diamantenen Hochzeit. 60 gemeinsam verbrachte Lebensjahre liegen hinter den beiden. Ein Grund zum Feiern dachte sich Bürgermeister Volker Zocher und überbrachte dem Jubelpaar einen Blumengruß und die Glückwünsche der Stadt Naunhof.



# Die Kirchengemeinden laden ein

## Ev.-luth. Kirchengemeinde – Naunhof

Ev.-Luth. Pfarramt Naunhof, Wurzener Str. 1,  
Tel. 034293 29493, Fax: 034293 55449;  
Kontakt: Pfarrer Norbert George  
Tel. 0163 8055559  
www.stadtkirche-naunhof.de



**So, 16.10., 10:00 Uhr**

**Abendmahlsgottesdienst**, Stadtkirche Naunhof  
Fairer Handel mit Frau Schulze

**Mi, 19.10., 18:00 Uhr**

**Mit J.S. Bach durchs Kirchenjahr**, Stadtkirche  
Espen Melbø spielt Orgelwerke von J. S. Bach mit  
kurzer Einführung zu den Orgelwerken. Der Ein-  
tritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

**Do, 20.10., 10:00 Uhr**

**Gottesdienst**, Pflegeheim Charlotte Winkler

**Sa, 22.10., 10–14:00 Uhr**

**Stadtentdecker**, Pfarrhaus Naunhof  
Wir wollen uns mit Menschen aus Naunhof  
treffen, die aus anderen Ländern zu uns ge-  
flüchtet sind. Wenn alles klappt, werden wir in  
das Haus „Paulchen“ eingeladen und dort mit  
Kindern und Erwachsenen sprechen, spielen,  
kochen, singen eben Dinge tun, um uns besser  
kennen zu lernen. Wie immer: Anmeldung unter  
uta.glinka@web.de und 2 Euro Beköstigungs-  
beitrag. Nähere Infos folgen dann per Mail oder  
im Pfarramt.

**So, 23.10., 08:30 Uhr**

**Gottesdienst**, Kirche Erdmannshain

**So, 23.10., 10:00 Uhr**

**Gottesdienst**, Stadtkirche Naunhof

**So, 23.10., 10:30 Uhr**

**Kirchenführung**, Kirche Erdmannshain

**Fr, 28.10., 19:00 Uhr**

**Frauenstammtisch**, Pfarrhaus Naunhof

**So, 31.10., 10:00 Uhr**

Abendmahls- und Kindergottesdienst sowie Ein-  
führung der neuen Lutherbibel

**So, 31.10., 18:00 Uhr**

**159. Kirchenkonzert**, Stadtkirche Naunhof  
„Ein feste Burg“ – Max Reger-Abend zum 100.  
Todesjahr Max-Reger-Projektchor Lea Eller – Alt  
Solveig Weigel, Christopher Lichtenstein, Espen  
Melbø – Orgel Eintritt: 10 €, 5 € (Schüler/Stu-  
denten/ALG II)

## Ev.-luth. Kirchengemeinde – Albrechtshain

Pfarramt Beucha-Albrechtshain, Kirchberg 11,  
Beucha, Tel. 034292 68221; Sprechzeiten: Diens-  
tag 18:00 bis 19:00 Uhr und Mittwoch 10:00 bis  
12:00 Uhr, Kontakt: Pfarrer Christoff Steinert,  
Kirchplatz 1, Brandis, Tel. 034292 66541

**So, 06.11., 08:30 Uhr**

**Gottesdienst**



## Ev.-luth. Kirchengemeinde – Ammelshain

Kontakt: Pfarrerin Schwarze,  
Pfarrgasse 5, Trebsen  
Tel. 034383 41269, Fax 034383 62806;  
Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag 9:00 bis  
12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

**Sa, 22.10., 17:00 Uhr**

**Gesangsquartett „Viertuos“ aus Weimar**  
Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten.

**So, 23.10., 09:00 Uhr**

**Gottesdienst**, „Viertuos“ – Musikalische Lecke-  
reien für vier Männerstimmen, Vokalgesang der  
Extraklasse verspricht das Weimarer Gesangs-  
quartett „Viertuos“ auf ihrer musikalischen Reise  
durch die Kontinente, Genres und Zeiten. Vom  
schlichten Volkslied bis zu den „Prinzen“, vom  
Kirchenpsalm bis zum Trinklied spannt sich der  
Bogen – all das gewürzt mit einer guten Porti-  
on Witz und Augenzwinkern. Freuen Sie sich auf  
einen unterhaltsamen wie auch besinnlichen  
Abend am 22. Oktober um 17:00 Uhr in der  
Fuchshainer Kirche, gern auch bei einem Glas  
Rotwein.



## Ev.-luth. Schwesternkirchengemeinde – Fuchshain

Kontakt: Pfarramt Großpösna, Hauptstraße 25,  
Telefon und Fax 034297 42398;  
Pfarrer Albrecht Häußler ist mittwochs von  
15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarramt Großpösna  
zu sprechen, außer dieser Zeit nach Termin-  
absprache auch an anderen Orten über  
Tel. 0176 34468479.

**So, 16.10., 09:00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**

**So, 30.10., 10:00 Uhr**

**Abendmahlsgottesdienst mit Taufe** in Fuchs-  
hain

**So, 06.11., 14:00 Uhr**

**Röm.-Kath. Messe und Gräbersegnung** in  
Fuchshain



## Katholische Pfarrei St. Trinitatis – Filialkirche „Zum guten Hirten“ Naunhof

Kontakt: Pfarrer Hahn, Tel. 03437 932170 bzw.  
Pfarrer Hansel im Pfarrhaus Grimma,  
Nicolaistraße 1, Telefon: 03437 919685,  
Fax: 03437 919699,  
weitere Infos unter: [www.trinitatis-grimma.de](http://www.trinitatis-grimma.de)

**So, 16.10., 10:00 Uhr**

HI. Messe in Naunhof

**So, 23.10., 10:00 Uhr**

HI. Messe in Naunhof

**Mi, 26.10., 08:25 Uhr**

Rosenkranzgebet

**Mi, 26.10., 09:00 Uhr**

HI. Messe in Naunhof

**So, 30.10., 10:00 Uhr**

HI. Messe in Naunhof



# Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 15. bis 30. Oktober

## 1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsdienst	03437 19222

## 2. Notdienste

Strom (envia M)	0800 2305070 (24h Störungsmeldung)
Gas (MITGAS)	01802 2009 (Störstelle)
	01802 60060 (Service)
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
(außerhalb der Dienstzeit)	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0178 9715996

## 3. Ärzte-Notdienst

### Allgemeinärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Telefon: 116117 oder 0341 19292

Mo, Di, Do	von 19:00 Uhr – 7:00 Uhr
Mi, Fr	von 14:00 Uhr – 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertage	von 7:00 Uhr – 7:00 Uhr

### Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Telefon: 116117, 0341 19292

### Zahnärzte (9:00 – 11:00 Uhr)

15. Okt.	Dipl.-Stom. R. Kaminski, Lindenstr. 5, Naunhof Tel. 034293 29453
16. Okt.	Dipl.-Stom. R. Kaminski, Lindenstr. 5, Naunhof Tel. 034293 29453
22. Okt.	Dipl.-Stom. A. Sohns, Sophienstr. 16, Colditz Tel. 034381 43414
23. Okt.	Dipl.-Stom. A. Sohns, Sophienstr. 16, Colditz Tel. 034381 43414
29. Okt.	S. Schmidt & Dr. med.dent. S. Rauschenbach, Lange Str. 26 Grimma, Tel. 03437 911257
30. Okt.	S. Schmidt & Dr. med.dent. S. Rauschenbach, Lange Str. 26 Grimma, Tel. 03437 911257

### Kinderärzte (bitte nur nach telefonischer Voranmeldung)

15. Okt.	Dr. med. Hausen, Str. d. Friedens 27, Grimma Tel. 03437 911214 (7:00 – 7:00 Uhr)
16. Okt.	Dr. med. Hausen, Str. d. Friedens 27, Grimma Tel. 03437 911214 (7:00 – 7:00 Uhr)
19. Okt.	Dipl.-Med. Vetterlein, Vorwerkstr. 1, Grimma Tel. 03437 942289 (14:00 – 7:00 Uhr)
22. Okt.	Dr. med. Sachse, F.-Geyer-Siedlung 1c, Mutzschen Tel. 034385 51374 o. 0152 26207369 (7:00 – 7:00 Uhr)
23. Okt.	Dr. med. Sachse, F.-Geyer-Siedlung 1c, Mutzschen Tel. 034385 51374 o. 0152 26207369 (7:00 – 7:00 Uhr)
26. Okt.	Dipl.-Med. Gerth Sophienstr. 12, Colditz, Tel. 0176 85602991 (14:00 – 7:00 Uhr)

29. Okt.	Dipl.-Med. Vetterlein, Vorwerkstr. 1, Grimma Tel. 03437 942289 (7:00 – 7:00 Uhr)
30. Okt.	P. Fischer, Lindenstraße 17, Naunhof Tel. 034293 29183 (7:00 – 7:00 Uhr)

### Tierärzte

28.10.-30.10.	Dr. K. Uhlich, Lange Str. 55, Naunhof Tel. 034293 34882, 0174 3253911
---------------	--

Es liegen keine weiteren Termine vor.

## 4. Apotheken-Notdienst

### Tag- u. Nachtdienst (8:00 – 8:00 Uhr)

Sa, 15. Okt.	Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
So, 16. Okt.	Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283
Mo, 17. Okt.	Adler-Apotheke Grimma	03437 911366
Di, 18. Okt.	Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700
Mi, 19. Okt.	Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
Do, 20. Okt.	Linden-Apotheke Grimma	03437 921712
Fr, 21. Okt.	Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002
Sa, 22. Okt.	Stadt-Apotheke Grimma	03437 9488940
So, 23. Okt.	Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
Mo, 24. Okt.	Kronen-Apotheke Mutzschen	034385 51256
Di, 25. Okt.	Engel-Apotheke Naunhof	034293 29364
Mi, 26. Okt.	Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355
Do, 27. Okt.	Engel-Apotheke Colditz	034381 43359
Fr, 28. Okt.	Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283
Sa, 29. Okt.	Adler-Apotheke Grimma	03437 911366
So, 30. Okt.	Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700